

geschlossen

... einen Riegel vorzuschieben. Die Überraschung gleicht dann, so heißt es jedenfalls, den Verzicht auf alle Naseweisheiten wieder aus. Immerhin stand die kleine Damengruppe bei der Prämierung der schönsten Kostüme auch schon oft auf dem Treppchen. Und soweit es sich um Preise in flüssiger Form handelte, durften auch all jene davon profitieren, die während der Arbeitszeit der Damen vor der verschlossenen Tür viel Geduld und Zurückhaltung bewahrt haben.

LAMPERTUS

ULICHT

Einkaufsmarkt

... nenbeschreibung konnte bislang nur in Erfahrung gebracht werden, dass es sich um große Männer im Alter zwischen 30 und 40 Jahren handelte. Wer Hinweise zu den Personen geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizei in Lampertheim unter der Telefonnummer 06206/94400 zu melden.

TRASSE

tung im Stadthaus

... Aktivitäten der letzten zwölf Monate zu blicken und über den aktuellen Stand des Bahnprojekts zu berichten. Beginn ist um 19 Uhr im Sitzungssaal des Stadthauses in Lamper-



Hessens Landwirte kämpfen gemeinsam gegen eine ICE-Trasse quer durch fruchtbares Ackerland. Dieses Jahr sollen die Würfel fallen.

Foto: AfP Asel

LZ 03.02.10

„Ein Schuss mitten ins Herz“

ICE-TRASSE Landwirte kämpfen gegen Zerschneidungsvariante / Dr. Willi Billau sieht Existenzen bedroht

Von
Simon Michaelis

LAMPERTHEIM. Wenn es um die geplante ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim geht, sprechen Hessens Landwirte eine Sprache. Allen voran der Vorsitzende der landwirtschaftlichen Woche, Dr. Willi Billau, aus Lampertheim: „Die Variante quer durch fruchtbares Ackerland würde uns direkt ins Mark treffen. Das wäre wie ein Schuss mitten ins Herz.“ Die Landwirte fordern die Streckenvariante parallel zur A67.

„Die Trasse würde unsere Böden auf einer Breite von 20 Metern durchschneiden. Es wäre eine Produktionsfläche

von etwa 100 Hektar beeinträchtigt“, erklärt Billau. Hierfür könne jedoch keine Ausgleichsfläche bereitgestellt werden. „Der von uns bewirtschaftete Sandboden ist ideal für Spargel, Erdbeeren und Jungpflanzen. Das Geschäft hiermit läuft bestens, die Nachfrage im Ried ist enorm. Wir können diese Kulturen nicht einfach anderswo anbauen“, so der Sprecher für den Kreis Bergstraße beim Regionalbauernverband Starkenburg, Billau. Wenn die Landwirte den Vorbestellungen nicht nachkommen können, werde einfach aus dem Ausland importiert.

Die Lage sei ernst: „Den Schaden könnten wir nicht

wegstecken, wir sind in unseren Existenzen bedroht.“

Die Bauzeit sei auf fünf Jahre angesetzt. Allein die Auf- und Abfahrt der Baustellenfahrzeu-

» Den Schaden könnten die Landwirte nicht wegstecken, wir sind in unseren Existenzen bedroht. «

DR. WILLI BILLAU,
Sprecher für den Kreis Bergstraße
beim Regionalbauernverband
Starkenburg

ge würden für Behinderungen sorgen, ebenso würde das Bewässerungssystem beeinträchtigt. Schon jetzt gingen, laut

Bauernverbands-Vizepräsident Armin Müller, täglich sechs Hektar für Baumaßnahmen aller Art verloren.

Gemeinsam mit Landrat Matthias Wilkes fordern die Bauern die Bahn auf, die ICE-Strecke, wie es eine Variante vorsieht, entlang der Autobahnen verlaufen zu lassen. „Das würde viel weniger Fläche verbrauchen, und auch für eine Ausgleichsfläche findet man so relativ problemlos Lösungen“, sagt Billau. Landrat Wilkes rief den Bauernverband auf, seinen Einfluss geltend zu machen. „Dieses Jahr fallen die Würfel für die ICE-Trasse.“ Das Projekt sei „ein Jahrhundertbauwerk“ und somit für die Region wichtig. Aus Gesprächen mit

Verantwortlichen der Bahn sei für ihn noch nicht zu erkennen, dass diese auf eine ökologisch vertretbare Variante einschwenken.

Billau wünscht sich, dass der Bauernverband noch ernster genommen wird: „Die Politik muss endlich verstehen, dass wir mehr sind als bloße Wählerstimmen. Das ist ein Problem der gesamten Region.“ An Nachwuchs der Landwirte mangle es nicht. Nahezu jeder Hof hätte hier durch die Jugend eine Perspektive. „Umso dringlicher, dass wir mit allen Parteien reden. Und auch die Bevölkerung muss mithelfen. Es geht um deren Versorgung und um die Existenzen der zahlreichen Landwirte.“